Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:via.103

Thuk. 7,79,5

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	Τῇ δ’ ὑστεραίᾳ προυχώρουν, καὶ οἱ Συρακόσιοι προσέβαλλόν τε πανταχῇ αὐτοῖς κύκλῳ καὶ πολλοὺς κατετραυμάτιζον, καὶ εἰ μὲν ἐπίοιεν οἱ Ἀθηναῖοι, ὑπεχώρουν, εἰ δ’ ἀναχωροῖεν, ἐπέκειντο, καὶ μάλιστα τοῖς ὑστάτοις προσπίπτοντες, εἴ πως κατὰ βραχὺ τρεψάμενοι πᾶν τὸ στράτευμα φοβήσειαν.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Tags darauf rückten sie vor, aber die Syrakuser griffen sie rings von allen Seiten an und verwundeten viele, wichen zurück, sooft die Athener vorgingen, drängten nach, wenn sie wichen, und fielen vor allem die Hintersten an, ob vielleicht die Flucht kleiner Abteilungen das ganze Heer mit sich risse.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Beschreibung der Kampfhandlungen zwischen Athenern und Syrakusern im Umland der Stadt Syrakus (413 v.Chr.). Das athenische Kontingent war zuvor in einer Seeschlacht vernichtend geschlagen worden und das Heer hatte, in zwei Divisionen unter Nikias und Demosthenes aufgeteilt, die Flucht ins Landesinnere angetreten. Die Syrakuser unter Gylippos holten sie auf ihrem Marsch ein und es kam zum Gefecht, in welchem viele Athener ihr Leben verloren.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Feldschlacht, Landschlacht
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz